

sich noch etwas, wenn man die einfachen Schriftzeichen selbst, die als Phonetika fungieren, hinzuzieht.

Da die Anzahl phonetisch wirksamer Phonetika und sie enthaltender SP-Zeichen alles andere als gering und ihr Anteil am Gesamtinventar beträchtlich ist, bin ich der Meinung, dass die Nutzung dieser Phonetika im ChaF-Schriftzeichenunterricht sehr wohl hilfreich sein und ihre systematische Nutzung daher die Effektivität des Unterrichts verbessern kann.

Um dieses Ziel zu erreichen, erscheint es unumgänglich, ein entsprechendes Nachschlagewerk zu entwickeln und im Unterricht zur Anwendung zu bringen. Des weiteren bedarf es der Entwicklung und Erprobung entsprechender Unterrichts- und Testmethoden. Es bleibt zu hoffen, dass in ein paar Jahren sichtbar wird, wie nützlich die Beachtung der Phonetika im ChaF-Schriftzeichenunterricht konkret ist, ob sich also die hier zum Ausdruck gebrachten Hoffnungen werden erfüllen können.

#### Literaturverzeichnis

- DeFrancis, John. 1984. *The Chinese language. Fact and fantasy*. Honolulu: University of Hawaii Press
- DeFrancis, John. 1989. *Visible speech. The diverse oneness of writing systems*. Honolulu: University of Hawaii Press
- Gao, Jiaying et al. 1993. *Xiandai Hanzixue*. Gaodeng Jiaoyu Chubanshe
- Zhou, Youguang. 1980. *Hanzi shengpang duyin biancha* [Untersuchung der Aussprache sinographemischer Phonetika]. Jilin: Renmin Chubanshe

#### 摘要

汉字很大一部分是形声字。周有光先生的研究表明，现代汉字中30%的声旁和48%的形声字至今仍具有表音功能。但是，这个事实在对外汉语教学中几乎没有得到重视。此论文考查现代汉语通用字表中的六千多个形声字的表音情况并且对其中含有的声旁加以归类。归类时不仅考虑表音功能较强较清的声旁，而且也观察表音反复无常的声旁的具体情况。到目前为止，分析结果的覆盖面已达到声旁的90%，形声字的85%。

最后笔者还提出有关在对外汉语教学中更系统地利用汉字所有的表音功能的一些设想。

## Lehr- und Lernziele und Curriculum im fachsprachlichen Unterricht "Wirtschaftskommunikation Chinesisch"

Susian Stähle

### 1. Probleme und Problembereiche im fachsprachlichen Unterricht "Wirtschaftskommunikation Chinesisch"

Wer "Wirtschaftskommunikation Chinesisch" unterrichtet, kennt folgende Probleme:

#### 1. Kleine Teilnehmerzahl:

Für Sinologiestudenten ist "Wirtschaftskommunikation Chinesisch – Business Chinese" kein obligatorischer Kurs. Darum erkennen die meisten nicht die Wichtigkeit des Kurses, falls sie nicht gerade Betriebswirtschaft im Hauptfach oder Nebenfach studieren.

#### 2. Mangel an Fachlehrern:

Zahlreiche Wirtschaftsfachbegriffe müssen klar definiert und erklärt werden. Doch die meisten Kurslehrer sind Sprachlehrer ohne solide wirtschaftliche und kaufmännische Fachkenntnisse. Das nötige Wissen lernt man normalerweise in einem dreijährigen Fachstudium, kann es sich also kaum eilends durch Selbststudium aneignen. Oft werden die Begriffe nur kurz angeschnitten oder sogar überhaupt nicht erklärt.

#### 3. Unterschiedliche Voraussetzungen der Studenten:

Die Studierenden bringen unterschiedliche Kenntnisse mit, sowohl im Chinesischen als auch über wirtschaftliche Zusammenhänge. Dies erschwert die Organisation des Unterrichts. Einerseits muss der Lehrer Rücksicht nehmen auf Studenten mit weniger guten Chinesischkenntnissen, die aber über gutes Wirtschaftswissen verfügen. Andererseits muss er aber auf jene achten, deren Chinesisch zwar fließend ist, die sich aber in wirtschaftlichen Zusammenhängen weniger gut auskennen.

So möchten BWL-Studenten manchmal die Definitionen der Fachbegriffe genau wissen, während sich die Sinologen mit einer deutschen Übersetzung der Begriffe begnügen; andere Studenten haben vor dem Studium schon eine kaufmännische Ausbildung absolviert und beherrschen deshalb die Fachbegriffe besser als der Lehrer. Diese unterschiedlichen Vorkenntnisse können zwar sehr positiv sein, da solche Studenten mit Vorkenntnissen zu Begriffsklärungen beitragen können. Sie können sich aber auch negativ auswirken, da dies Studenten ohne Vorkenntnisse oftmals frustriert.

#### 4. Mangelnde Motivation:

Die dominierende Wirtschaftssprache im internationalen Handel ist eindeutig Englisch – sogar bei Verhandlungen mit Chinesen. Darum bezweifeln Studenten, dass ihnen Chinesisch in Wirtschaftsverhandlungen nützen kann. Für die deutschen Studenten ist es leichter, "Business English" zu beherrschen, "Business Chinese" zu erlernen, erscheint ihnen daher als verlorene Liebesmühe.

#### 5. Unterricht in der Fachsprache Wirtschaft findet im Unterrichtsplan der Sinologie wenig Beachtung:

Da der Schwerpunkt der Sinologie auf den Chinastudien liegt, findet die Fachsprache Wirtschaft wenig Beachtung und wird daher nicht in jedem Semester angeboten.

#### 6. Mangel an Lehrmaterialien:

Gute Lehrbücher, die auf die Bedürfnisse der deutschen Studenten zugeschnitten sind, sind eine Rarität. Sowohl in China als auch in Taiwan wurden in den letzten Jahren zwar einige Bücher zur Wirtschaftskommunikation herausgegeben, doch die Vokabellisten sind alle in Chinesisch-Englisch abgefasst (nicht immer entspricht die naheliegende Übersetzung des englischen Begriffs dem adäquaten deutschen Fachbegriff). Somit sind sie für deutsche Studenten nicht geeignet; zudem sind die erschienenen Bücher meistens mangelhaft: Es fehlen Definitionen zu den Fachbegriffen, manchmal findet man sogar unter dem gleichen Buchtitel unterschiedliche Inhalte.

## 2. Relevanz und Lernziel der Wirtschaftskommunikation für die Studenten

Die beruflichen Perspektiven der Studierenden im Hauptfach Sinologie liegen hauptsächlich in den Bereichen Universität (Forschung), Dolmetschen und Übersetzen oder – in der Privatwirtschaft – im Im- und Exportbereich. Ihre Aufgabe in den Firmen ist es, entweder mit ausländischen Geschäftspartnern zu verhandeln oder zu dolmetschen bzw. zu übersetzen. Da nur wenige Studierende die Möglichkeit haben, in der Forschung zu bleiben, würden Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftsfachsprache doch erheblich die beruflichen Chancen erhöhen. Deshalb sollten der "Wirtschaftskommunikation Chinesisch" und ihrem Curriculum in Zukunft in der Sinologie mehr Beachtung geschenkt werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Absolventen erst im Berufsleben feststellen, wie sehr ihnen das Fachvokabular im Außenhandel und das Wirtschaftsfachwissen fehlen. Der Weiterbildungskurs "Wirtschaftskommunikation Chinesisch – Verhandeln und Dolmetschen", der im März 1997 vom Sinologischen Seminar der Universität Heidelberg angeboten wurde, ist Ausdruck dieses Bedürfnisses von Sinologen im Beruf.

Dass sich in den internationalen Wirtschaftsgesprächen zwischen Chinesen und Deutschen Englisch als Verhandlungssprache durchgesetzt hat, liegt meiner Meinung nach daran, dass das Englische von den meisten Deutschen mehr oder min-

der beherrscht wird, wohl kaum aber daran, dass Chinesen darauf beharren, Englisch zu sprechen. Zudem gab es in der Vergangenheit nur wenige deutsche Sinologen, die als Fachleute und Dolmetscher zu einer Verhandlung hinzugezogen werden konnten, und auch nur relativ wenige Sinologen, die die chinesische Sprache fließend beherrschten.

Die Sprachwahl bei einer Verhandlung läuft meistens nach dem Prinzip der Absprache: Verhandlungen führen dann schnell zum Erfolg, wenn sich beide Partner auf eine Sprache verständigen, die von beiden gleich gut beherrscht wird, so dass Missverständnisse vermieden werden können. Wenn das Englisch des chinesischen Verhandlungspartners nicht so fließend wie das Chinesisch des deutschen Verhandlungspartners ist, dann werden die Verhandlungen selbstverständlich auf Chinesisch geführt.

Dazu kommt noch ein psychologisches Moment, das bei schwierigen Verhandlungen besonders wichtig ist: Wenn man die Sprache des anderen benutzt, zeigt man Offenheit und Wohlwollen dem Partner gegenüber. Außerdem gibt man ihm Sicherheit: Schließlich darf er sich in seiner Muttersprache unterhalten, die er absolut und in allen Nuancen beherrscht, während man selbst eingeschränkt ist. Zudem macht es einen guten Eindruck, die Sprache des Verhandlungspartners zu beherrschen, und die Diskussion der chinesischen Partner unter sich entgeht einem auch nicht.

Auf die Frage, wann der Kurs "Wirtschaftskommunikation Chinesisch" idealerweise angeboten werden sollte, antworten die meisten Kollegen mit "im Hauptstudium". Von einem pragmatischen Gesichtspunkt aus betrachtet, ist das richtig. Theoretisch betrachtet enthält der Kurs "Wirtschaftskommunikation Chinesisch" jedoch Grammatik und Satzstrukturen, die schon in der Grund- und Mittelstufe Chinesisch behandelt worden sind. Daher kann man "Wirtschaftskommunikation Chinesisch" bereits in der Mittelstufe anbieten.

Selbst wenn man im Kurs keine neuen Grammatikaspekte und Satzstrukturen behandeln sollte, bedeutet dies jedoch nicht, dass der Schwerpunkt des Unterrichts ganz allein auf den Fachbegriffen liegen muss. Für die deutschen Studenten sind Einblicke in die Haltung, Mentalität und Verhandlungsstrategien ihrer chinesischen Geschäftspartner von größter Bedeutung. Dies muss genau so in dem Kurs berücksichtigt werden, damit die Lernenden später in den verschiedenen Situationen und gegenüber den Anforderungen im Auslandsgeschäft adäquat reagieren können. Aus diesem Grund sind Kenntnisse über die unterschiedlichen Verhaltensweisen der Geschäftsleute beider Länder neben der sprachlichen Kompetenz von erheblicher Bedeutung und müssen ebenfalls Inhalt des Kommunikationskurses sein.

## 2.1. Lehrinhalt, Zeitspanne und Lehrmaterialien

Das Ziel des Kurses "Wirtschaftskommunikation Chinesisch" ist es, die Studenten so zu schulen, dass sie korrekt, fließend und angemessen mit ihren Geschäftspartnern auf Chinesisch über die wichtigsten Themen im Außenhandel kommunizieren können – als Verhandelnde oder als Sprachmittler.

Die Themen im Kurs Wirtschaftskommunikation sind international gleich. In der Regel beinhaltet der Kurs Themen wie Preisanfrage, Preisangebot, Bestellung, Lieferung, Vertragsabschluss, Zahlungsverkehr, Verpackung, Spedition, Versicherung, Zoll, Kontrolle, Reklamation usw. Der Wortschatz beschränkt sich auf Geschäftsvorgänge im Export- u. Importgeschäft. Wenn jede Woche ein Thema behandelt würde, könnten in einem Semester die wichtigsten Themen durchgenommen werden.

Lehrbücher zum Thema "Wirtschaftskommunikation Chinesisch" gibt es bisher nur wenige: Im Jahr 1982 erschien im Verlag der Sprachenhochschule Peking das Buch "*Business Chinese/ Waimao shangye huihua*", 1991 im selben Verlag das Buch "*Hanyu waimao kouyu sanshi ke* (Wirtschaftskommunikation Chinesisch)". Die Taiwan Normal University hat 1990 ein Buch mit dem Titel "*Shiyong shangye huihua* (Praktische Geschäftskommunikation)" herausgegeben.

Von den drei obengenannten Büchern zählt "*Hanyu waimao kouyu sanshi ke*" wegen seinem umfangreichen Inhalt und einem hohen praktischen Wert zu den besten in diesem Bereich. Das Buch behandelt insgesamt 27 Themen aus dem Bereich des Außenhandels, davon sind einige Themen China-spezifisch (z. B. "Direkte Investition" und "Chinas Außenhandelspolitik"). Jede Lektion enthält fünf Dialoge zum Lektionsthema und einen kurzen schriftsprachigen Einführungstext. Die Vorzüge dieses Lehrbuchs liegen in der Kombination von schriftlichen und umgangssprachlich-mündlichen Ausdrucksformen, wodurch die Studenten gleich mit beiden Stilebenen bekannt gemacht werden. Außerdem sind die wichtigen Wendungen der einzelnen Lektionen aufgelistet und werden in den Übungen wiederholt. Schwachpunkt des Buches ist, dass die Erklärungen der Fachbegriffe zu knapp gehalten sind. So ist es ohne Nachschlagewerke kaum möglich, die Fachbegriffe zu verstehen. Auch ist die Anzahl der Dialoge zu groß.

## 3. Statistik und Analyse der Fachbegriffe

Die Liste der im Lehrbuch "*Hanyu waimao kouyu sanshi ke*" enthaltenen Fachbegriffe umfasst insgesamt 1072 Wörter und 190 wichtige Wendungen. In diesem Artikel bildet dieses Lehrbuch die Grundlage meiner Untersuchung von Fachbegriffen. Dabei analysiere ich die Wörter mit Hilfe statistischer Tabellen, um so die terminologischen Schwerpunkte in der "Wirtschaftskommunikation Chinesisch"

herauszufinden und damit die Gesetzmäßigkeiten der Sprache aufzudecken und eine effiziente Didaktik für die Wirtschaftsfachsprache zu entwickeln.

Tabelle 1: Frequenz der Fachbegriffe in den schriftlichen Textteilen "*Hanyu waimao kouyu sanshi ke*":

41次	洽谈、价格、合理
20次	运输、产品、展区
19次	报价单
17次	价格
14次	包装
13次	手续
12次	公司
11次	保险、批量、订购
8次	检验、博览会
7次	支付、质量、联邦德国贸易代表团、进口、订购、数量
6次	海关、安排、样品、销路、订货单、国际市场、离岸价格、竞争力、报价
5次	交货、折扣、买卖
4次	种类、到岸价格、
3次	回扣、消费者、总经理、还价、差距、一言为定
2次	成交、合同、合作、艺术品、国际惯例、国内市场成交价格、交货
1次	讨价还价、外贸、现货、期货、零售价、直接、展销、光顾、参考价格、买方、卖方、交易、商品、货物、实盘、货真价实

Tabelle 2: Frequenz der Fachbegriffe nach Silbenanzahl

课文	词汇	单音词	双音词	三音词	四音词
欢迎	40	2	34	2	2
会见	47	1	41	3	2
博览会	48	5	37	4	1
宴会	44	5	31	5	3
价格	91	10	62	8	11
交货	28	1	22	3	2
支付	70	1	59	5	5
包装	39	1	32	4	1
运输	41	3	26	7	5
保险	37		27	6	
海关	29	1	24	4	
检验	29	2	24	3	

成交	23	1	19	3	
中国的外贸政策	60	1	40	5	14
索赔	43	2	37	4	
广告	57	2	40	10	5
商标和专利	39	1	30	8	
代理和包销	31	4	26		1
技术贸易	27		22	3	1
易货贸易	26	2	18	5	1
补偿贸易	25		20	1	3
加工贸易	27		19	4	2
租赁	16		14		2
仲裁	28		21	2	1
直接投资	63		56	1	4
信贷	12		10		2
商务礼俗	52	1	45	1	5
共计	1072	46	836	101	73

Tabelle 2 zeigt, dass in der Wirtschaftskommunikation zweisilbige Wörter am häufigsten vorkommen, dann dreisilbige, gefolgt von viersilbigen; mehr als fünfsilbige Ausdrücke kommen nicht häufig vor. Offensichtlich werden zwei- und dreisilbige Begriffe am häufigsten verwendet. Sie machen insgesamt 87.2 % aller untersuchten Begriffe aus, zusammen mit den viersilbigen entspricht das 93.9 %.

Tabelle 3: Frequenz von wichtigen sprachlichen Strukturen

1.) 介词词组	102
2.) 动宾词组	49
3.) 成语	9
4.) 连动句	8
5.) 连词词组	4
6.) 副词词组 / 介词补语	3
7.) 形容词词组	1

Die 190 wichtigsten Strukturen, die im Lehrbuch "Hanyu waimao kouyu sanshi ke" verwendet werden und wiederholt vorkommen, enthalten 102 Präpositionalstrukturen, 49 Verb-Objekt-Konstruktionen, 9 Sprichwörter, 8 Konstruktionen mit Verbserie, 4 Konjunktionalsätze, 3 Verb-Komplement-Konstruktionen, 3 Adverbialkonstruktionen und nur eine Adjektivkonstruktion. Wenn die Lernenden Präpositionalstrukturen und Verb-Objekt-Konstruktionen beherrschen,

dann beherrschen sie somit 79,6 % der wichtigsten Strukturen des Lehrbuchs "Hanyu waimao kouyu sanshi ke".

Aus den drei Tabellen oben kann man folgendes Resümee ziehen: Präpositionalstrukturen und Verb-Objekt-Konstruktionen sowie zwei- und dreisilbige Wörter kommen in der "Wirtschaftskommunikation Chinesisch" häufig vor. Daher sollte beim Spracherwerb im Unterricht besonders auf diese sprachlichen Phänomene geachtet werden.

#### 4. Didaktische Vorschläge

Thematik und Menge des Lehrstoffs sind wesentliche Punkte im Unterricht. Um das Unterrichtsziel zu erreichen, müssen Stoffmenge und Lernkapazität der Studenten in einer vernünftigen Relation stehen. Die Stoffmenge hängt wiederum von der Unterrichtszeit, Lernzeit und Motivation der Studenten ab. Unterrichtszeiten von zwei Semestern à 2 Wochenstunden oder ein Semester à 4 Wochenstunden und starke Motivation der Lernenden erscheinen mir optimal. Auf jeden Fall sollten die Lektionstexte nicht zu lang und zu kompliziert sein. Aber Anzahl und Inhalt der Übungen, sowohl für das Üben im Unterricht als auch für das Selbststudium zu Hause, müssen nicht nur umfangreich, sondern auch abwechslungsreich sein. Deshalb sollte sich die Menge des Lernstoffs an der Gruppenzusammensetzung orientieren: Für die Sinologie-Studenten kann die Stoffmenge gering sein, sie brauchen nicht alle Lektionen durchzunehmen und alle Wörter zu lernen, sondern nur die wesentlichen. Für die Studenten des Faches Wirtschaft sollte die Stoffmenge jedoch umfangreicher sein. Der unterschiedliche Bedarf, das vorhandene Fachwissen und Sprachniveau müssen ebenso berücksichtigt werden.

Psychologisch gesehen ist es für die Studenten das Schlimmste, wenn der Lernstoff sowohl umfangreich als auch schwer, ungeordnet und unüberschaubar ist. Den Lektionsinhalt und den Wortschatz so zu ordnen, dass sie für die Lernenden überschaubar sind, ist eine der größten Herausforderungen des Lehrbuchautors und des Fachsprachenlehrers.

Um dies zu erreichen, sollte didaktisch Folgendes berücksichtigt werden:

1. Auflisten des wichtigsten und häufig erscheinenden Wortschatzes: Mit einer Liste der wichtigsten und häufig vorkommenden Wörter wird die Spreu vom Weizen getrennt. Die häufig vorkommenden Wörter sind diejenigen, die die Studenten beherrschen müssen und die im Unterricht oft geübt werden sollten.
2. Auflisten der wichtigsten und häufig gebrauchten feststehenden Strukturen mit Beispielsätzen:

Werden die wichtigsten und häufig gebrauchten feststehenden Strukturen mit Beispielsätzen in einer Liste festgehalten, kann man die Aufmerksamkeit der Lernenden darauf fokussieren und sie dann anhand der Beispielsätze eigene Sätze bilden lassen.

### 3. Aufdecken von sprachlichen Gesetzmäßigkeiten :

Durch Vergleich der sprachlichen Form feststehender Wendungen wird z. B. aufgedeckt, dass die 102 Präpositionalkonstruktionen folgende Strukturen mit der Präposition 在 enthalten:

在... 上 / 中 占 ... ..  
 在... 交 货  
 在... 同 时  
 在... 的 销 路 ... ..  
 在... 前 ... .. 天  
 在... 指 导 下  
 在... 基 础 上  
 在... 情 况 下 ... ..  
 在... 条 件 下  
 在... 项 目 上  
 在... 范 围 之 内

Aus den oben aufgelisteten 12 Präpositionalkonstruktionen können wir sehen, dass zwei Drittel davon mit Positionswörtern wie 上, 下, 中, 内 zusammengesetzt sind. Werden die Lernenden darauf aufmerksam gemacht, hilft dies ihnen, nicht nur die Zusammensetzung der Präpositionalkonstruktionen zu verstehen, sondern sich auch die Ausdrücke einzuprägen.

### 4. Angabe der Wortfelder:

Inhaltlich zusammenhängende Wörter werden systematisch geordnet, indem man Wortfelder nach Wortarten gruppiert. Dadurch wird der umfangreiche Wortschatz übersichtlich und überschaubar.

Geht es z. B. um das Thema "Preisverhandlung", kann man alle Verben, Adjektive und Substantive, die mit "Preis" zusammenhängen, auflisten und blockweise nach der Reihenfolge ihrer Zusammensetzung graphisch ordnen. Der visuelle Reiz wird mit den Graphiken und der klaren Anordnung gefördert, wodurch sich die Fachbegriffe leichter einprägen. Zugleich lernen die Studenten die Gesetzmäßigkeiten der Wortbildung im Chinesischen. Auch dies hilft ihnen wiederum, die Fachbegriffe besser zu behalten. Wenn man die entsprechenden deutschen Fachausdrücke dazu angibt, erübrigt sich das mühsame, frustrierende, mehrfache Nachschlagen in mehreren Wörterbüchern: Neben der Chinesisch-Englisch-Vokabelliste benötigen die Studenten noch ein englisch-deutsches Wörterbuch, dazu oft auch noch ein Lexikon für die wirtschaftlichen Fachbegriffe. Leider werden diese Methoden noch von keinem der genannten Lehrbuchautoren angewandt.

### 5. Markieren und Hervorheben der wichtigsten Redewendungen oder Wörter durch Fettdruck oder Unterstreichung, z. B. :

扩大... 业务

例句：为了扩大进出口业务中国xx公司派他到德国洽谈。

### 6. Hinzufügen von vielfältigen Variationsübungen:

Es gibt viele Möglichkeiten, Variationsübungen anzubieten, indem man z. B. Synonyme, Antonyme und Verbalkonstruktionen angibt. Variationsübungen sind zwar eintönig, aber durch solche Übungen prägt sich die Sprache gleichsam automatisch ein, und das Einprägen der Wendungen wird gefördert. Die Lernenden können nach dem angegebenen Beispiel Ausdrücke kombinieren oder Sätze bilden und somit ihren Wortschatz erweitern.

### 7. Angabe von Mustersätzen:

Zu jedem Thema sollte man mit dem Thema zusammenhängende Mustersätze auflisten: Wenn die Lernenden diese Sätze beherrschen, können sie auch ohne Schwierigkeiten ähnliche Sätze bilden. Beispielsweise können zum Thema Preisverhandlungen folgende Mustersätze angegeben werden:

#### Einstieg/Überleitung (进入/转入话题):

- 我是为这件事(这件交易/这件买卖)特地来和你们商谈(洽谈)的。
- 现在我们来谈谈价格问题吧!

#### Feilschen (讨价还价):

- 我们买这么多你们不给一点回扣(打个折)吗?
- 差距太大了,再减一点儿行吗?
- 各让一半怎么样?
- 为了双方的合作能不能互让一点儿?

#### Forderungen nicht nachgeben (不让步):

- 我们从来不给回扣(打折)。
- 那我们就吃亏了,我们不能再让了。
- 这是我方的最低价了。
- 实在不能再加了,不能以不合理的价钱成交。
- 我们已经尽(作)最大的力气(努力/让步)了。实在不能再减了。
- 如果价钱不公道我们是不会考虑的。

#### Kompromiss schließen (让步):

- 如果订货超过一百件可以打个折。
- 如果您能接受我们的条件我们就---
- 如果您买多一点儿我们可以考虑。

#### Einverständnis zeigen (赞成/同意):

- 好,我们就按您的要求向您报价格。
- 好,为了今后好好的合作(双方的方便)我愿意听(接受)您的意见。
- 好,考虑到今后的合作,就这样,一言为定。

Anhand der obengenannten Beispiele wird deutlich, dass bei einer Analyse der Frequenz eines Wortes oder Ausdrucks sowie dessen Position in einer Wendung oder einem Satz die benötigten sprachlichen Mittel umfassend analysiert und erfasst werden können. Es ist so möglich, die Ausdrücke zu ordnen, ihre Gesetzmä-

Bigkeiten herauszufinden und damit zur Didaktik der Fachsprachen nützliche Methoden und Mittel zu entwickeln.

An dieser Stelle sollte nochmals betont werden, dass es noch sehr an chinesisch-deutschen Fachwörterbüchern, Fachlexika, Lehrbüchern und Lehrmaterialien mangelt. Wenn jeder Sprachlehrer und Lehrbuchautor im Bereich einer Fachsprache dazu beitragen würde, diesem Mangel abzuwehren, könnte der Fachsprachenunterricht sicher deutlich vorangebracht werden.

## 摘要

汉语外贸口语课在汉学系汉语教学的课程计划上仅仅处于附属地位，加上教材不多，没有针对性，外贸知识丰富的教师又凤毛麟角，一直局限于高级班的辅助课程。

目前世界的经济焦点渐渐集中到中国，中德的商业关系也越来越紧密，汉学系毕业生除了继续从事汉学研究外，从事外贸或负责口译、笔译工作成了学生毕业后的一大走向。随著德国汉学界人士对中文的掌握和重视，汉语无疑将在今后德中贸易关系中起到举足轻重的地位，而与英语分庭抗礼。因此今后汉语外贸口语课程在汉学系的课程计划上应该受到必要的重视。

利用词语出现频率的多寡可以广泛地分析、规范和观察语言现象，进而归纳、整理出语言规则，提供词汇教学的有效工具与方法。本文就北京语言文化大学1995年出版的《汉语外贸口语三十课》一教材所供应的语言资料对外贸专业词汇作了一些统计与分析，为的是借此找出外贸词汇的规律和重点，并借其词语出现频率找出常用词汇、词组，同时希望利用所发现语言规律，钻研出高效率的专业词汇教学法。最后提出笔者对汉语外贸口语教学的看法以及汉语外贸专业词汇教学法的建议，希望所提意见能起抛砖引玉的作用，使汉语外贸口语教学更上一层楼。

## Die Modernisierung des chinesischen politischen und wissenschaftlichen Wortschatzes am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Wolfgang Lippert

Der folgende Beitrag befasst sich mit der Frage, wie die chinesische und auch die japanische Sprache in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auf das Einströmen westlichen Begriffsgutes in Ostasien reagierte.

### 1. Zum Stand der Forschung

Die japanische Sprache muss unbedingt in unsere Untersuchung mit einbezogen werden. Bekanntlich werden die Kernbegriffe in der japanischen Schrift mit chinesischen Zeichen geschrieben. Wie wir sehen werden, hatten die Japaner bedeutenden Anteil an der Prägung neuer Termini zur Wiedergabe westlicher Modellwörter in China.

Der geistig-sprachliche Kontakt zwischen China und dem Westen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts war besonders durch die Tätigkeit protestantischer Missionare, vor allem aus dem anglo-amerikanischen Raum, gekennzeichnet. Bekanntlich brachte Robert Morrison nach 1810 seine chinesische Übersetzung der Bibel heraus, und ab 1815 erschienen auch in Chinesisch geschriebene Zeitschriften von Missionaren.

Eine aktivere Übersetzungstätigkeit begann erst 1862 mit der Einrichtung des *Tongwenguan*, des "College for Foreign Language", das auch als Forschungsinstitut zur Verbreitung westlichen Wissens fungierte. Der amerikanische Missionar W. A. P. Martin, der 1864 als Professor für Englisch eingestellt wurde, gab hier die Übersetzung des Standardwerks *Elements of International Law* des Amerikaners Henry Wheaton heraus, die den chinesischen Titel *Wan-guo gong-fa* trug.

Im 19. Jahrhundert waren die Missionare bei der Kompilation bilingualer chinesischer Wörterbücher führend. Bekannt sind W.M. Medhursts *Chinese and English Dictionary* (1842 und 1843)<sup>1</sup> und W. Lobscheids vierbändiges *English and Chinese Dictionary* (1866-69)<sup>2</sup>.

Es ist ein glücklicher Umstand, dass das umfangreiche Wörterbuch von Lobscheid einen Querschnitt des chinesischen Wortschatzes aus dem Zeitraum bietet, als der Modernisierungsprozess in China und Japan begann. Mit Hilfe dieses Wörterbuches können wir mit ziemlicher Sicherheit feststellen, welcher westliche Terminus zu jener Zeit durch welchen chinesischen Terminus wiedergegeben

<sup>1</sup> Medhurst (1842, 1843).

<sup>2</sup> Lobscheid (1866 – 1869).